

Stundenthema: Die Farben: <i>Le poisson noir</i>		Empfohlenes Lernjahr: Klasse 1/2	
Neues Wortmaterial/Strukturen: <i>Le poisson, rouge, bleu, vert, jaune, noir, blanc, orange</i>		Notwendiges Vorwissen: Kein Vorwissen nötig	
Benötigte Medien: CD (Meditationsmusik, ruhige Melodien), Bildkarten mit Fischen, die vom L. eingefärbt werden können. Geschichte, Arbeitsblatt, Eimer (als Symbol für Wasser) oder Tüten (durchsichtig oder blau)		Hinweis: Integration mit Anfangsunterricht Deutsch	

Phasen	Lehrer	Schüler	Medien	Bemerkungen
Einstieg	Begrüßungsritual			Siehe vorangestellte Erläuterungen.
Motivation	Meditative Musik (z. B. mit Meeresgeräuschen) L. erzählt die Geschichte vom kleinen Fisch Lucien und seinen Freunden. Beim Erzählen zeigt L. die Bildkarten und deutet jeweils auf die entsprechenden Farben der Fische.	SuS dürfen sich entspannen, zuhören und die Farben wahrnehmen.	CD mit Meditationsmusik (ruhige Melodien), Bildkarten mit verschiedenenfarbigen Fischen, Geschichte	Mögliche Sozialform: Sitzkreis/am Platz
TPR-Phase	L. verteilt Papierfische und gibt die Anweisung, sie auszumalen: L.: „ <i>Coloriez les poissons en vert/en rouge/...!</i> “ L. stellt Fragen: „ <i>Qui a un poisson rouge?</i> “ „ <i>Qui a un poisson vert?</i> “ L. zeigt verschiedene Bildkarten und stellt oui/non-Fragen: „ <i>C'est un poisson vert.</i> “ „ <i>Oui? Si c'est vrai, levez-vous!</i> “ „ <i>Non! Si c'est faux, asseyez-vous!</i> “	SuS erhalten je einen Fisch und kolorieren ihn. Solange die Musik spielt, dürfen die SuS ausmalen. SuS zeigen Hörverstehen durch Zeigen der richtigen Fische. Richtig: SuS strehen auf. Falsch: SuS bleiben sitzen. (evtl. <i>Non!</i> rufen, Kopf schütteln)	Bildkarten Fische (blanko) Bildkarten mit verschiedenfarbigen Fischen (rot, blau, grün, gelb, schwarz, weiß, orange).	

Phasen	Lehrer	Schüler	Medien	Bemerkungen
Reproduktion	L. heftet nacheinander verschiedenfarbige Fische an die Tafel und wiederholt: „C'est un poisson bleu.“ „...“	SuS sprechen nach: im Chor, in Kleingruppen.	Papierfische an der Tafel	
Stillarbeit (TPR)	L. verteilt Arbeitsblatt: „Colortez le poisson numéro 3 en vert!“ „...“	SuS malen Fische auf dem Arbeitsblatt farbig an.	Arbeitsblatt	
Festigung	L. sammelt Fische wieder ein, indem er sie von den SuS zurück ins Wasser (z. B. eine durchsichtige Tüte oder einen aufgeschnittenen blauen Müllsack) legen lässt: „Mets ton poisson dans l'eau!“ „...“	SuS bringen nacheinander ihren Fisch nach vorne und benennen die Farbe: „Bleu.“ „Vert.“ „...“	„Wasser“ (durchsichtige Plastiktüte, blauer Müllsack oder Eimer)	Weiterführung der Stunde (fächerverbindend mit Kunst): Ein großer Karton wird blau angemalt. Einige Wasserpflanzen werden aufgemalt. Nun dürfen die Kinder die Fische mit Schnüren versehen und in unterschiedlicher Höhe im Karton aufhängen. So entsteht ein Aquarium.

Vorschlag für die Geschichte:

Lucien, le poisson noir

Voilà la mer, et voici Lucien, le petit poisson.
Lucien est un poisson noir, tout noir.
C'est pour ça qu'il est triste : il n'aime pas sa couleur.
Les autres poissons ne veulent pas jouer avec Lucien :
„Beurk“, disent-ils, „il est noir. Il n'est pas beau.“
Les autres poissons sont verts, bleu, rouges, oranges, et jaunes.
Ce qu'ils sont jolis !
Mais pas Lucien : il est tout noir.
Personne ne joue avec Lucien. Lucien est triste.
Mais un beau jour, Lucien a une bonne idée : il prend un pinceau et dessine des taches bleues, oranges, rouges et jaunes sur son corps.
Comme ça, Lucien est joli, même très joli ! Il sourit.
Et tous les autres poissons disent: „Oh là là, Lucien est joli. Il est le plus joli poisson de tous !“

Lucien, der schwarze Fisch

Schaut mal, hier ist das Meer, und hier ist
Lucien, der kleine Fisch.
Lucien ist ein schwarzer Fisch, von oben bis
unten schwarz.
Und deswegen ist er auch traurig: er mag seine Farbe nicht.
Die anderen Fische wollen nicht mit Lucien spielen:
„Pfui“, sagen sie, „er ist schwarz. Er ist nicht schön.“
Die anderen Fische sind grün, blau, weiß, rot, orange und gelb.
Wie hübsch sie sind!
Aber Lucien nicht: Er ist ganz schwarz!
Niemand spielt mit Lucien. Lucien ist traurig.
Aber eines schönen Tages hat Lucien eine gute Idee:
Er nimmt einen Pinsel und zeichnet blaue, orange, rote
und gelbe Tupfen auf seinen Körper.
Nun ist Lucien nicht nur hübsch, sondern sogar sehr hübsch!
Er lächelt.
Und alle anderen Fische sagen: „Oh là là, Lucien ist hübsch.
Er ist der hübscheste Fisch von uns allen!“

Bildkarten: